

14.07. 2016

Neuer Wettbewerb Swiss Cultural Challenge: Die FHNW stärkt den Kreativstandort Schweiz

Von PPS



Bild Rechte

Hans Peter Huser

(Basel)(PPS) **Absolvierende einer Kunst- und Gestaltungshochschule sind gefordert, sich auch mit den Wertschöpfungszusammenhängen ihres Schaffens auseinanderzusetzen. Wer mit eigenständigen Ideen im Kreativsektor wirken möchte, muss die gesellschaftlichen, ökologischen, technologischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen als Teil des Prozesses reflektieren. Der neue Ideenwettbewerb Swiss Cultural Challenge setzt auf diese ganzheitliche Sicht.**

Mit dem Wettbewerb *Swiss Cultural Challenge*, der im Rahmen der Strategischen Initiative «Unternehmertum» konzipiert wurde, reagiert die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW auf diese Situation. Sie schafft durch das Format eine in der Schweiz einzigartige Förderplattform für kreative Unternehmensentwicklungen, die zur Schaffung wegweisender Ideen auf Grenzüberschreitung setzen. Neue Formen der Zusammenarbeit von Kultur und Ökonomien mit ökologischen, technologischen und gesellschaftlichen Schwerpunkten werden gefördert.

Kirsten Langkilde, Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW und Initiatorin von *Swiss Cultural Challenge*: «Unternehmerisch tätig sein bedarf Engagement, Risikobereitschaft und Erfindungsgeist. In Design, Kunst und Medien/Musik legen wir Wert auf den Sinn von Erfindungen und möchten die Qualität von unternehmerischen Aktivitäten stärken. Der Wettbewerb lädt dazu ein, die eigene ästhetische Praxis mit ökonomischen Aspekten zu verbinden. Ich bin überzeugt, dass ein solcher Ansatz, wie wir ihn mit *Swiss Cultural Challenge* verfolgen, zukunftsfähige Neuerungen generieren kann – nicht unerheblich für den Wirtschafts- und Kreativstandort Schweiz.»

Der Wettbewerb *Swiss Cultural Challenge* bietet jungen Kreativen einen Experimentierraum für die Entwicklung sowie Umsetzung zukunftsweisender künstlerisch-gestalterischer Ideen. Im Fokus der Förderung stehen transdisziplinäre Arbeitsweisen und die gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit kreativer Engagements aus den Bereichen Design, Kunst und Medien/Musik. Zwölf Akteure werden unterstützt, ihr Schaffen zu einem tragfähigen Unternehmen auszuweiten. Gleichzeitig erhält der kreative Nachwuchs Zugang zu einem professionellen Netzwerk.

Ein internationales Team von Mentorinnen und Mentoren coacht die Teilnehmenden von *Swiss Cultural Challenge*. Parallel dazu teilen Persönlichkeiten aus Design, Kunst, Medien/Musik und Wirtschaft im Rahmen von Workshops ihr Fachwissen. Darunter sind erfahrene Akteure wie **Daniel Dettwiler** (Audio-Designer, IDEE UND KLANG, Basel), **Erik Oña** (Professor für Komposition und Leiter des Elektronischen Studios, Musikhochschulen FHNW, Basel), **Sebastian Fisichenich** (Produktdesigner und Creative Director der Agentur Bel Epok, Köln und Zürich), **Darjan Hil** (Mitbegründer der Agentur YAAY und Mitbegründer des Co-Working-Space Kleinhafenbasel, Basel), **Rebecca Uth** (Produktdesignerin, Kopenhagen), **Matthias Einhoff** (Künstler und Designer sowie Gründer des Zentrums für Kunst und Urbanistik, Berlin) **Friederike von Wedel-Parlow** (Modedesignerin und Professorin ESMOD, Berlin) sowie **Marc Zehnter** (Direktor des Vitra Design Museums, Weil am Rhein).

Drei herausragende Geschäftsideen werden von einer Fachjury, bestehend aus **Kirsten M. Langkilde** (Direktorin der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel), **Arie Hans Verkuil** (Leiter Institut für Unternehmensführung, Hochschule für Wirtschaft FHNW) und **Achim Heine** (Professor an der Universität der Künste Berlin und Gründer der Designagentur Heine/Lenz/Zizka, Berlin), prämiert. Hauptkriterium ist die gesellschaftliche Relevanz des Projektes. Das Preisgeld für die

Weiterentwicklung oder zur Gründung eines Unternehmens beträgt jeweils CHF 10.000. Das Preisgeld wird von der Christoph Merian Stiftung finanziert.

Die Preisverleihung und Präsentation aller Projekte finden Mitte März 2017 an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW in Basel statt. Die drei prämierten Arbeiten werden Ende März 2017 zudem in der Schweizer Botschaft in Kopenhagen im Rahmen eines Netzwerktreffens präsentiert.

Der Wettbewerb *Swiss Cultural Challenge* richtet sich an Kreative, die in der Schweiz ansässig sind und mindestens einen Bachelor- oder Master-Abschluss in Kunst, Design, Medien/Musik nachweisen können. Teilnehmen können Einzelpersonen sowie Teams. Bewerbungsschluss ist der 30. September 2016.

Aktuelle Informationen: sechallenge.ch/cultural/

Programm Swiss Cultural Challenge

Bewerbungsschluss: 30. September 2016

Interviews: 5. und 6. Oktober 2016

Start des Wettbewerbes: 20. Oktober 2016

Workshops und Vorträge:

20. und 21. Oktober, 10. November, 7. und 8. Dezember 2016

Mentorengespräche:

21. Oktober 2016 bis 16. März 2017

Symposium in Kooperation mit

Vitra Design Museum: 23. und 24. Februar 2017

Prämierung und Preisverleihung: 16. März 2017

Ausstellung und Netzwerkanlass in Kopenhagen: 24. und 25. März 2017

Strategische Initiative «Unternehmertum» der Fachhochschule Nordwestschweiz

Seit Jahren belegt die Schweiz den ersten Platz im Wettbewerbsfähigkeits-Ranking

des WEF. Zwei zentrale Kriterien in diesem Ranking sind der Entwicklungsgrad der Unternehmen und die Innovation. Neue Geschäftsideen fördern die Innovation und schaffen Arbeitsplätze.

Die Strategische Initiative Unternehmertum will das unternehmerische Denken und Handeln fördern – bei den Studierenden und Mitarbeitenden aller Fachrichtungen der FHNW, aber darüber hinaus auch in der Wirtschaft und Gesellschaft der Nordwestschweiz. Zurzeit belegt die Nordwestschweiz bezüglich der Gründung neuer Unternehmen einen der hintersten Ränge in der Schweiz. Das will die Initiative ändern.

Konkret soll die FHNW vermehrt und sichtbar zu Betriebsgründungen, Innovationsleistungen in bestehenden Betrieben sowie zum Erhalt bestehender und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen.

Weitere Auskünfte zu *Swiss Cultural Challenge*

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,

Hochschule für Gestaltung und Kunst

Hochschulentwicklung

Jana Eske

Claire Reymond

Freilager-Platz 1, 4023 Basel

T +41 61 228 43 06

jana.eske@fhnw.ch

claire.reymond@fhnw.ch

Weitere Auskünfte zur *Strategische Initiative «Unternehmertum»*

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,

Hochschule für Wirtschaft

Institut für Unternehmensführung

Prof. Dr. Arie Hans Verkuil

Programmleiter Strategische Initiative «Unternehmertum»

Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

T +41 56 202 72 97, arie.verkuil@fhnw.ch

Über die Organisation:

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 11'000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte. Weitere Informationen unter fhnw.ch

Die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW

Die Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW bietet Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Kunst, Design und Medien auf dem Campus der Künste in Basel an. Als praxisorientierte Lern-, Lehr- und Forschungsgemeinschaft widmet sie sich den Herausforderungen der Gegenwart aus künstlerisch-gestalterischer Perspektive und bildet die nächste Generation an Künstlerinnen und Künstler(n), Gestalterinnen und Gestalter(n) sowie Vermittlerinnen und Vermittler(n) aus.

Pressekontakt:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,
Hochschule für Gestaltung und Kunst
Jenni Schmitt, Kommunikation
Freilager-Platz 1, 4023 Basel
T +41 61 228 43 52, jennifer.schmitt@fhnw.ch
fhnw.ch/hgk
campusderkuenste.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/neuer-wettbewerb-swiss-cultural-challenge-die-fhnw-staerkt-den-kreativstandort>